Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ler paldiſt machſt mit ganczem fle
izz fur ich tueſt dich awer vmb dy
ſawrmuͤg dy du begeſt ſo leg der
czu allen deinen fleis vnd enphih
ch dich den genaden gotes vnd al
ſo haſt du in allen dingen dy dich
hezdau geziehen mugen was du
tuen ſcholt vnd ob du das tueſt/ u=
ach deine vezinungen da iſt ſein ge
mu͝ig an vnd iſt cham ſchaden des
hailes wann ob ein menſch wa͝r
der gelawbicht er hiet ein rechte
rew vmb ſein ſund vnd hiet doch
nur ein mishallen daz man haiſt
in latein attricio daz iſt nicht ein
ware rew/ wi wol ein ſoleicher me͝
ſch vnwu͝rdig war gots leichnam
vnd wa͝r in ſunden ſo tet er doch
daz an im iſt vnd ob er alſo hym czu
grieng er enphieng gotzleichnam
nicht vnbirdichleich vnd ſundeht
da mit nicht von newn dingen
tadleich vnd daz vmb ſo iſt es of
fenbar wann du der gu͝t vnd dem